



## MGW-aktuell

Der Newsletter des Mariengymnasiums Werden

31.10.2016 79 – 2016/2017

### Gruß der Schulleitung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium, liebe Wegbegleiter des Mariengymnasiums,

„Nehmen wir Bleu oder Kanariengelb?“ – diese am letzten Freitag zwischen Sekretariat und Schulleitung scherzhaft diskutierte Frage hatte keinen modischen Bezug, sondern galt der Farbe des Papiers für den neuen Stundenplan, der ab Montag, dem **07.11.2016**, in Kraft treten wird.

Wie allen bekannt, musste bereits kurz nach Beginn des neuen Schuljahres aufgrund notwendiger Kürzungen und Lehrerwechsellern im Fach Chemie ein zweiter Stundenplan erstellt werden. Dieser bedeutete ein verkürztes Stundenvolumen und für einige Kolleginnen sowie Schülerinnen und Schüler der Q 1 zeitliche Härten, die trotz Auslotung aller Möglichkeiten bei Beibehaltung des Angebotes für die Sekundarstufe II nicht zu umgehen waren. Daher freue ich mich umso mehr, nach relativ kurzer Zeit mit dem kommenden Stundenplan alle Reduzierungen und Ausweichzeiten zurücknehmen zu können. Der Hintergrund ist zum einen die großzügige Bereitschaft der Schulabteilung des Bistums Essens, uns statt der geplanten zwei neuen Stellen drei zu bewilligen, sowie zum anderen die erfreuliche Bewerberlage, die uns die Einstellung zweier neuer Kolleginnen mit dem Fach Chemie und einer neuer Kollegin mit dem Fach Kunst in unterschiedlichen Fächerkombinationen ermöglicht hat. Die Schulverwaltungsabteilung des Bistums Essen hat in kürzester Zeit die Grundlagen für den Dienstantritt ab dem **02.11.2016** geschaffen und uns damit, wie gewohnt, äußerst kooperativ unterstützt.

Die größte Last zur möglichst schnellen Realisierung des neuen Stundenplans trägt aber erneut Frau Greulich. Nach ersten Vorüberlegungen in den Herbstferien verschiebt sie momentan mit bewundernswerter Übersicht und Kombinationsfähigkeit in kürzester Zeit Stunden, wechselt Lehrkräfte aus und achtet dabei auch auf bestmögliche Bedingungen für alle. Dafür gilt ihr einmal mehr ein herzliches Dankeschön!

Herzliche Grüße

Ihre und eure

Christiane Schmidt

**Personalien**  
**Josephine Turiak**

Am **15.10.2016** hat Josephine Turiak das Licht der Welt erblickt. Wir gratulieren Familie Turiak herzlich zu Josephines Geburt und wünschen Gottes Segen und alles Gute für die nun beginnende gemeinsame Zeit.

**Leistungsstarker  
 Beamer für das Fo-  
 rum**

Die Jugendstiftung des Bistums Essen finanziert durch eine großzügige Spende einen leistungsstarken Beamer sowie eine adäquate Leinwand im Forum. Dadurch wird die Projektion im Gottesdienst und bei anderen zentralen Veranstaltungen qualitativ und im Hinblick auf die Bedienung wesentlich verbessert. Herzlichen Dank!!!

**Neue Kolleginnen**

Am **02.11.2016** beginnen Frau Albrink (D/KU), Frau Aundrup (CH/GE) und Frau Bous (CH/D/KR) ihren Dienst bei uns an. Wir heißen sie herzlich willkommen. Daher treten ab dem **07.11.2016** eine neue Unterrichtsverteilung und ein neuer Stundenplan in Kraft. Die Klassen und Kurse werden rechtzeitig über die Änderungen informiert. In einem der nächsten Newsletter werden sich die neuen Kolleginnen vorstellen.

**Exkursion  
 ins Superfly –  
 Air Sports Duisburg  
 (Trampolinpark)**

Am **06.10.2016** sind die zwei EF Sportkurse von Frau Doerwald und Herrn Klüting, als Abschluss bzw. Ausblick zum Thema „Le



Parkour“ ins *Superfly – Air Sports* nach Duisburg gefahren.

Wir trafen uns alle gemeinschaftlich nach der 6. Stunde vor der Schule und begannen von dort aus, mit den öffentlichen

Verkehrsmitteln, die Exkursion. Als wir um 15 Uhr im *Superfly* ankamen hatten wir noch genügend Zeit uns umzuziehen und uns schon mal seelisch auf die anstehenden Herausforderungen und die 90 Minuten Spaß vorzubereiten. Als es dann um 15.30 Uhr endlich, nach einer letzten Sicherheitseinweisung, losging, gab es kein Halten mehr. Jeder sprang von Trampolin zu Trampolin, und probierte alle möglichen Tricks und Sprünge aus. Nach den 90 Minuten waren wir alle ausgepowert und müde und freuten uns auf zuhause – welches jedoch erst nach der entsprechenden Heimreise mit den ÖPNV oder der Fahrt im elterlichen Auto, gegen 19 Uhr, erreicht wurde.

Alles in Allem war es toller, aufregender aber auch langer und anstrengender Tag für alle.

Natalie Doerwald

## Auszeit 2016: von Essen nach Köln



Am Freitag vor den Ferien machten wir uns auf den Weg nach Köln. Wir trafen uns um vier Uhr vor der Schule, um in die gemeinsame Auszeit zu starten. Das Gepäck passte gerade so in den begleitenden Kleinbus, der unterwegs für unsere Versorgung zuständig war. Das erste Stück fuhren wir mit der S-Bahn nach Hilden, wo wir nach zwei Kilometern Fußweg an unserem ersten Quartier, dem Gemeindesaal der St. Konrad Kirche, ankamen. Nachdem wir uns eingerichtet hatten, spielten wir einige Spiele, um uns kennen zu lernen. Währenddessen wurde für die ganze Gruppe gekocht und nach dem Essen, weiteren Spielen, einer kleinen Kissen-schlacht und einem kurzen Abendimpuls, war um elf Uhr Nachtruhe. Von Ruhe konnte man allerdings nicht sprechen!

Nach einer kurzen Nacht, die durch das berüchtigte Schlafsackproblem unterbrochen worden war, gab es ein gemeinsames Frühstück und es hieß: wieder alles einpacken. Mit einem kurzen Morgenimpuls starteten wir bei Sonnenschein und blauem Himmel in einen aufregenden und anstrengenden Tag.

Wir wanderten lange 18 Kilometer nach Leverkusen, auf denen wir durch den Wald, an Straßen entlang, durch Wohngebiete und schließlich durch die Innenstadt Leverkusens gingen.

Zwischendurch gab es auch Verschnaufpausen, die dringend nötig waren.

Wir waren alle überglücklich, als wir endlich nach fünf Stunden bei der Gemeinde Christus König ankamen. Dort gab es *leider* keine Kochplatten, weshalb es Pizza gab!

Der Abend wurde wieder mit Spielen gestaltet und endete wesentlich früher mit einem Abschluss in der dunklen Kirche. Am nächsten Tag gab es Brühwürstchen und Nutella zum Frühstück, der Aufschnitt lag leider noch in Hilden. Danach waren wir herzlich eingeladen, mit der Gemeinde die Messe zu feiern. Der Priester freute sich sehr über unsere singstarke Truppe und benutzte entsprechend viel Weihrauch...

Nach dem Abschlusseggen machten wir uns bei schönem Wetter auf den Weg nach Köln.

Es ging immer an der B8 entlang, durch Parks, Wohngebiete und auch vorbei an den Bayer-Werken. Nach knapp drei Stunden gab es endlich eine lange Pause am Rhein. Diesen wanderten wir noch eine Weile mit guter Aussicht auf Köln und den Dom entlang, bis wir schließlich an der ersehnten Jugendherberge ankamen. Wir waren alle überglücklich, endlich die ungemütlichen Isomatten gegen richtige Betten eintauschen zu können und wer

nicht aufpasste, musste sich in der Duschreihenfolge hinten einreihen. Nach dem Abendessen und einigen Spielen, liefen wir zum Kölner Dom, wo wir nach kurzer Besichtigung unseren Abendimpuls mit Gebet und Gesang abhalten durften. Auf dem Rückweg beglückten wir die anderen, sehr amüsierten Passanten mit unserem lauten Gesang.

Wir verstießen fast alle gegen die Nachtruhe und trafen uns noch etwas länger zum Quatschen.

Am Montag feierten wir beim Frühstück den Geburtstag von Gregor/ Hr. Lauenburger und machten uns gegen halb zehn noch einmal auf den Weg Richtung Dom. Wir konnten noch ein bisschen die Stadt erkunden (also Shopping), bis wir noch ein kurzes Schlussgebet im Dom sprachen. Natürlich verewigten wir unsere Gruppe mit einem Schloss an der Hohenzollernbrücke und warfen die Schlüssel begeistert in den Rhein.

Schließlich fuhren wir mit der S-Bahn zurück nach Werden, wo wir schon von unseren Eltern erwartet wurden. Als auch der Letzte abgeholt worden war, fing es an zu regnen (Glück gehabt!).

Wir alle hatten eine tolle Zeit, in der wir viel Spaß hatten und zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen sind.

Ein großes Dankeschön an Frau Fechner, Christian van Beem und besonders an unseren Schulseelsorger Gregor Lauenburger, die uns auf unserer Reise begleitet haben und alles sehr gut organisiert und gestaltet haben.

Katja Tegethoff und Merle van Beem (EF)

## Termine

<b>31.10.2016</b>	Kollegiumsfortbildung „Fachkonferenzarbeit“
<b>02.11.2016, 15 – 18 Uhr</b>	Elternsprechtage (Schluss: 14.15 Uhr)
<b>03.11.2016</b>	Heilige Messe in der Basilika
<b>03.11.2017, 19.30 Uhr</b>	Elterninfoabend zum Thema „Ritzen und Autoaggression bei Jugendlichen“ (Referent: Dr. Enno Hermans, Dipl.-Psych.)
<b>04.11.2016</b>	Zuweisung des Themas der Facharbeit in der Q 1
<b>07.11.2016, 9.00 Uhr</b>	Eintragung der Warnungen für den Epochenunterricht
<b>07.11.2016, 17 – 20 Uhr</b>	Elternsprechtage
<b>09.11.2016, 19.30 Uhr</b>	Mitgliederversammlung des Freundeskreises
<b>10.11.2016</b>	Freestyle-Gottesdienst im Forum
<b>10.11.2016</b>	Versendung der Warnungen für den Epochenunterricht

<b>10.11.2016</b>	3. Lehrerkonferenz im Schuljahr 2016/2017 (Schluss: 14.15 Uhr)
<b>14.11.2016, 19.30 Uhr</b>	Informationsabend für die Neuanmeldungen zum Schuljahr 2017/2018
<b>15.11.2016</b>	LCCI-Prüfungen in der Weststadtakademie

**mgw-aktuell 80**

erscheint am **14.11.2016**

**Herausgeber:**

**Mariengymnasium Essen-Werden**

**Gymnasium des Bistums Essen für Mädchen und Jungen in paralleler Monoedukation**

**Brückstr. 108**

**45239 Essen**

**Tel: 0201/492226 Fax: 0201/ 496224**

**[www.mariengymnasium-essen.de](http://www.mariengymnasium-essen.de)**

**verantwortlich: OStD' i.K. Dr. Christiane Schmidt**

**Abmeldung des Newsletters unter [www.mariengymnasium-essen.de](http://www.mariengymnasium-essen.de) Newsletter-Archiv.**